

Echten Mokka-Caffee

habe ich ein Pöfchen direkt erhalten, den ich mit 9 Gr. pr. Pfund verkaufe. Dieser Caffee zeichnet sich vor allen andern Caffee-Sorten durch seinen eigenthümlichen Wohlgeschmack, so wie durch besondere Kraft und Stärke aus, so daß im Verhältniß der Preis sehr billig ist.

U. E. Köhler, an der Ecke der Halle'schen Gasse Nr. 472.

Frischer Laberdan

ist billig zu haben bei

Rossi & Comp., Markt Nr. 386.

Rauchfänger,

auf jede Gattung Astral-Lampen passend, durch welche die Decken der Zimmer gegen die Flecken des Dampfes geschützt werden, empfing ich so eben und verkaufe das Stück zu 5 Gr.

Moritz Stöckel, am Markt Nr. 172.

Zu verkaufen sind 2 Handwagen, der eine mit einer eisernen Achse; wo? erfährt man bei dem Schieferdecker Umbach.

Zu verkaufen ist ein einspänniger Leiterwagen, wo? erfährt man in der Fleischergasse in Nr. 218.

Nachricht. Derjenige, dem ehemals ein sogenannter großer Catalog, der von den Jahren 1774 an von einem ehemaligen hier lebenden Pförtner zur Durchsicht und Erinnerung an damals in Pforte studierende Jünglinge — welche jetzt größtentheils berühmte Gelehrte in Sachsen und dem Auslande sind — freundschaftlichst mitgetheilt worden ist, wird dringend und höflichst ersucht, solchen in Nr. 755 zurück zu geben, indem man dem mehrmaligen Gesuche um ähnliche Communication eines jeden Rechtschaffenen, der sich der Freunde seines Jugendalters erinnern will, nicht mehr ausweichen kann, vielmehr es dem Eigenthümer bei der Verweigerung als Caprice auslegt. Der Freund, der zu lange diesen Catalog an sich behalten, hat deshalb keinen Vorwurf zu befürchten.

Gesucht Einem jungen Menschen, von hiesigen braven Eltern, der Lust zur Handlung hat, kann eine Stelle als Lehrling auf hiesigem Plage unter vortheilhaften Bedingungen nachgewiesen werden, durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Ein moralisch sehr gut gebildeter, 24jähriger lediger Mensch, welcher die besten Empfehlungen von hiesigen Herrschaften hat, und auf Verlangen von seinen Eltern eine Caution leisten kann, sucht durch den Lieutenant Günther, in der Reichsstraße Nr. 546, als Marqueur, Bediente oder Hausknecht sein Unterkommen.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres Familienlogis, in der Stadt oder Grimma'schen Vorstadt, zu circa 60 Thlr. Wer ein solches abzulassen hat, melde es im Haleschen Zwinger, im Plauischen Hofe parterre.

Vermiethung. Ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör ist in der Halle'schen Gasse Nr. 466 von Ostern an zu vermieten, und das Nähere daselbst 1 Treppe zu erfragen.

Vermiethung. In dem Eckhause der Nikolaistraße Nr. 533, Quands Hof gegenüber, ist kommende Ostern die 2te und 3te Etage, jede von 4 heizbaren Stuben, 2 Kammern, einer Küche, verschlossenen Vorsaal, Keller und Bodenkammer; als auch das Eckgewölbe nebst Schreibstube zu vermieten. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer vor dem Barsuffpörtchen, Nr. 981.

Vermiethung. Auf der Nikolaistraße Nr. 737, ist kommende Ostern die 2te Etage zu vermieten und beim Bäckermeister Herrn Seyferth daselbst zu erfragen.